

Presseinformation

27. Dezember 2024

Jänner-Programm im Kino im Kesselhaus in Krems

Film- und Veranstaltungs-Highlights

Das neue Jahr startet im Kino im Kesselhaus am Campus Krems mit einer Reihe preisgekrönter Filme, die bis nach Schottland, Indien, China und in den Iran führen und in Form neuer Komödien aus Frankreich und Deutschland für heitere Stunden sorgen: Nora Fingscheidt lässt in „The Outrun“ (ab 3. Jänner) ihre Hauptfigur nach exzessiven, vom Alkohol getriebenen Jahren in London auf den abgelegenen schottischen Orkney-Inseln einen Neuanfang erleben, Anthony Hopkins brilliert als Sigmund Freud in dem kammerspielartigen Vexierspiel „Freud - Jenseits des Glaubens“ (ab 3. Jänner), und Tom Hanks erneuert im eigenwilligen Fantasyfilm „Here“ (ab 17. Jänner) seine Zusammenarbeit mit dem Regisseur Robert Zemeckis.

In „Queer“ ist ab 25. Jänner Daniel Craig als hoffnungslos Verliebter zu sehen, „All We Imagine As Light“ (ab 15. Jänner) und „Black Dog - Weggefährten“ (ab 2. Jänner) führen nach Indien und China und erzählen jeweils von besonderen Beziehungen. Zum regimekritischen Politthriller „Die Saat des heiligen Feigenbaums“ von Mohammad Rasoulof (ab 11. Jänner) wird am 16. und 30. Jänner nach dem Film ein bei der „Viennale“ aufgezeichnetes Interview mit dem iranischen Regisseur gezeigt. Des Weiteren stehen im Jänner die neuen französischen Komödien „Es liegt an dir, Chéri“ (ab 24. Jänner) sowie „Die leisen und die großen Töne“ (ab 11. Jänner) und der dritte Teil der „Namen“-Trilogie, „Der Spitzname“, (ab 25. Jänner) auf dem Spielplan.

Die Reihe „Dokumente“ umfasst u. a. „Zucchero“ (ab 1. Jänner), „Riefenstahl“ (ab 2. Jänner) und „Architecton“ (ab 8. Jänner), das „Kinder.Kino“ u. a. „Weihnachten im Zaubereulenzwald“ (ab 4. Jänner), „Vaiana 2“ (ab 11. Jänner) und „Mufasa“ (ab 18. Jänner), das „Film.Frühstück“ u. a. „Zucchero“ (am 5. Jänner), „Die leisen und die großen Töne“ (am 12. Jänner) und „Here“ (am 19. Jänner) sowie der „Film.Kaffee“ am 17. Jänner „Die leisen und die großen Töne“ und am 31. Jänner „Der Spitzname“.

Das „Film.Bar.Quiz“ feiert am 22. Jänner seinen ersten Geburtstag und präsentiert im Anschluss als Belohnung für das unter Beweis gestellte Filmwissen wieder einen Überraschungsfilm. Nicht zuletzt ist am 24. Jänner der 1988 in Ramsau am



Presseinformation

Dachstein geborene, autodidaktische Musiker, Komponist und Texter Paul Plut zu Gast, der in einem Live-Konzert sein neues, zwischen Tradition und Experiment angesiedeltes Album „Herbarium“ vorstellt.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02732/908000, e-mail tickets@kinoimkesselhaus.at und www.kinoimkesselhaus.at.